

Humanitärer Einsatz

Cap Anamur feiert 40-jähriges Jubiläum

Die Hilfsorganisation Cap Anamur – Deutsche Not-Ärzte e.V. feierte Ende August in Köln Jubiläum. Rupert und Christel Neudeck gründeten den Verein 1979 mit einigen Freunden, darunter der Schriftsteller Heinrich Böll, nach einer Seenotrettung vietnamesischer „Boat-people“ im Südchinesischen Meer. Die Gruppe charterte ein Schiff und rüstete es um. Über 10.000 Menschen konnten damals gerettet werden, weitere 35.000 Verletzte wurden an Bord medizinisch versorgt. Das damalige Schiff trug den Namen „Cap Anamur“, und die kleinen Boote der fliehenden Vietnamesen wurden zum Logo des Vereins.

Der Journalist Günter Wallraff, der die Organisation seit Jahren unterstützt, lobte in seiner Jubiläumsrede den kleinen Verwal-

tungsapparat von Cap Anamur. Er selbst finanzierte vor einigen Jahren den Aufbau und die Förderung einer Mädchenschule in Afghanistan. Dr. Werner Strahl, Vorsitzender der Hilfsorganisation, sprach über den Mut und die Einsatzfreude der vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auf der ganzen Welt für verschiedenste Projekte tätig sind. Geschäftsführer Bernd Göken sagte abschließend: „Das Schönste wäre, wenn wir in einer Welt leben würden, in der es Cap Anamur nicht mehr braucht, aber davon sind wir leider noch weit entfernt und manchmal habe ich das Gefühl, wir entfernen uns immer weiter“. Das bestätigten auch die Ärztinnen und Ärzte, die von ihren weltweiten Einsätzen berichteten. vl



Vor vier Jahrzehnten rettete das Ehepaar Neudeck mit einer Gruppe von Freunden vietnamesische Flüchtlinge aus dem Südchinesischen Meer. Seither ist die Hilfsorganisation weltweit humanitär tätig.

Foto: Cap Anamur

Facharztprüfungen

Anmeldeschluss und Termine

Die nächsten zentralen Prüfungen zur Anerkennung von Facharztkompetenzen, Schwerpunktbezeichnungen und Zusatz-Weiterbildungen bei der Ärztekammer Nordrhein finden statt am 22./ 23./ 30. Januar 2020.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 27. November 2019
Für die Anmeldung zu den Terminen am 20./ 21./ 28. November 2019 ist die Frist abgelaufen.

www.aekno.de/Weiterbildung/Pruefungen RA

Notfallversorgung

Berufsverband fordert Kooperation

In der Diskussion zur Reform der ambulanten Notfallversorgung spricht sich der Berufsverband Deutscher Internisten e.V. (BDI) für einen gemeinsamen Sicherstellungsauftrag aus. „Durch die Kooperation von Kassenärztlichen Vereinigungen, Krankenhäusern mit integrierten Notfallzentren und Rettungsdiensten wird es gelingen, zukünftig die Last der Sicherstellung auf mehrere Schultern zu verteilen“, so BDI-Präsident Professor Dr. Hans Martin Hoffmeister. Könnten sich die Betroffenen nicht auf eine zuverlässige Zusammenarbeit einigen, fungiere das aufsichtsführende Landesministerium als Schiedsstelle. Zurzeit obliegt die allgemeine Sicherstellung der Notfallversorgung den Kassenärztlichen Vereinigungen. Der Berufsverband sieht darin keine geeignete Lösung für das vorhandene „Fehlbelegungsproblem“.

vl

Kurz gemeldet

Patientendaten vor Hackern schützen

Nicht nur Kliniken mit jährlich mindestens 30.000 vollstationären Fällen sollten als „kritische Infrastruktur“ eingestuft werden, forderte kürzlich der 1. Vorsitzende des Marburger Bundes und Präsident der Ärztekammer Nordrhein, Rudolf Henke. Hochsensibile, krankheitsbezogene Daten seien überall gleichermaßen zu schützen, sagte Henke.

www.marburger-bund.de bre

Leichtes Plus bei Geburten

Im vergangenen Jahr sind in NRW 173.150 Kinder geboren worden, ein Plus von 0,7 Prozent im Vergleich zu 2017, wie IT NRW kürzlich mitteilte. Das Durchschnittsalter der Mütter bei der Geburt ihres ersten Kindes lag 2018 bei 29,8 Jahren (2008: 28,8). Den höchsten Geburtenanstieg verzeichnet der Kreis Coesfeld (10,6%), den stärksten Rückgang der Kreis Olpe (-11 %).

bre

SpiFa wählt Vorstandsvorsitzenden

Auf der Mitgliederversammlung des Spitzenverbandes Fachärzte Deutschlands e.V. ist Dr. Dirk Heinrich als Vorstandsvorsitzender wiedergewählt worden. Heinrich ist gleichzeitig Präsident des Berufsverbandes der HNO-Ärzte sowie Bundesvorsitzender des NAV-Virchow-Bundes. Der 60-jährige Arzt ist in Hamburg niedergelassen.

www.spifa.de

bre